

Verein für Original-Radierung München e.V.  
Ludwigstrasse 7/Rgb  
D – 80539 München  
www.radierverein.de  
Anna Schneider  
schneider@radierverein.de

## **Ausstellungsprojekt „Die Grammatik des Buches“**

Das Mitte Oktober 2010 in München stattfindende Projekt „Die Grammatik des Buches“ widmet sich in Form von drei Ausstellungsformaten der facettenreichen Auseinandersetzung von Künstlern mit dem Medium Buch.

Den ersten Schwerpunkt bildet der Verein für Original-Radierung, der zu einem Archiv gegenwärtiger Künstlerbuchproduktion wird. Präsentiert wird eine Auswahl an Künstlerbüchern und speziellen Auflagepublikationen in der – vom Münchner Bildhauer Martin Wöhrle eigens für die Ausstellung entwickelten – „temporären Präsenzbibliothek“, die dem Besucher den direkten Kontakt mit dem Medium ermöglicht.

Den zweiten Schwerpunkt stellen ortsspezifische künstlerische Interventionen in vier Antiquariaten in der Maxvorstadt sowie die Öffnung des Archivs künstlerische Bücher und mehr. Neben der künstlerischen Annäherung an den jeweiligen Ort, steht hier vor allem die Auseinandersetzung mit den fundamentalen Veränderungen in allen Bereichen des Buchmarktes (des Lesens, der Distribution von Büchern, der Herstellung, etc.) im Zentrum. Unterstützt werden die Ausstellungsprojekte in den Antiquariaten von zwei weiteren Kuratorinnen: Heike Ander (kunstraum muenchen/ Kunsthochschule für Medien, Köln) und Clara Meister (Soundfair, Berlin).

Eine mit internationalen Künstlern besetzte Ausstellung in der Artothek macht den dritten Schwerpunkt des Projekts aus. Hinterfragt werden hier die imaginären und politischen Räume, die das Medium Buch als ein Instrument zur Wissensvermittlung erschließen. Im Spannungsfeld zwischen Macht und Machtlosigkeit setzen sich die Arbeiten der Künstler Albert Coers, Jean-Pascal Flavien/ Julien Bismuth, Loek Grootjans und Jovana Popic mit dem Verschwinden des Buches und den damit verbundenen Werte- und Wissenssystemen auseinander.

Das Ausstellungsprojekt „Die Grammatik des Buches“ ist an der Schnittstelle unterschiedlicher Disziplinen verortet. Den Kern bildet die Auseinandersetzung mit dem Medium Buch, das eine zentrale Rolle in der Wissensvermittlung, Kommunikation und Vermarktung innerhalb des Kunstsektors spielt. Das Buch ist in der künstlerischen Praxis oftmals selbst zum Thema geworden. Dies zeigt sich unter anderem an einer Reihe von künstlerischen Arbeiten, die den strukturellen Bedingungen von Wissensproduktion nachgehen. So lässt sich eine zunehmende Produktion von Büchern, die in Kleinstauflage – und mit klassischen Drucktechniken, wie etwa Holzschnitt und Radierung – hergestellt wurden, feststellen. Nicht zuletzt soll die Bedeutung neu eingeführter Technologien sowie deren Veränderung der Produktionsbedingungen hinterfragt werden. Das Projekt „Die Grammatik des Buches“ setzt mit seinem Anspruch – nämlich die Ursprünge und historischen Manifestationen des Buchdrucks im Kontext aktueller Fragestellungen und gesellschaftlicher Diskurse zu denken – genau an dieser Stelle an. Die Auseinandersetzung mit dem Medium Buch ist deshalb gerade für die wichtigen Standorte der Verlagsbranche, für Zentren der akademischen Kultur einerseits sowie der Entwicklung neuer Technologien andererseits, von hoher Relevanz.

Nach einer Idee von Wolfgang Ellenrieder & Anna Schneider  
Kuratiert von Anna Schneider

### Temporäre Präsenzbibliothek

Eröffnung: Donnerstag, 14.10.2010, 19 Uhr

Ausstellungsdauer: 15.10.10-12.11.2010

Die Ausstellung im Verein für Original-Radierung macht internationale Künstlerbücher und kleine Auflagenpublikationen an der Schnittstelle zwischen Kunst und Gebrauchsgegenstand in einer eigens dafür konzipierten temporären Bibliothek zugänglich. Architektonische Installation von **Martin Wöhrli**.  
Ort: Verein für Original-Radierung München e.V., Ludwigstrasse 7/Rgb, D – 80539 München  
[www.radierverein.de](http://www.radierverein.de)

### Ortsspezifische Interventionen in Antiquariaten

Eröffnung mit Rundgang: Samstag, 16.10.2010, 14-18 Uhr

In den Schaufenstern oder Räumen von vier, in Fußnähe zueinander liegender Antiquariate sind künstlerische Interventionen zu finden. Ziel ist es sich auf den spezifischen Ort einzulassen, seine Bedeutung als Wissensspeicher, als Fenster in eine andere Welt zu reflektieren und in einen neuen Kontext zu setzen.

Orte:

- **Intervention I: Christoph Ruckhäberle** (Leipzig) bei Kitzinger, Schellingstrasse 25, 80799 München
- **Intervention II: Florian Schneider** (Paris/Berlin) bei Knobloch/Maxvorstadt, Schellingstrasse 32, 80799 München
- **Intervention III: Julieta Aranda** (Mexico City/ Berlin), **Nico Dockx** (Brüssel) und **Douglas Gordon** (Glasgow/ Berlin); kuratiert von **Clara Meister** (Berlin), im Antiquariat Dieter Zipprich, Zieblandstraße 2, 80799 München
- **Intervention IV: Olaf Probst** (München); 17Uhr 15.Boxen-Performance Performance; kuratiert von **Heike Ander** (München/ Köln) in der Basis-Buchhandlung, Adalbertstraße 41, 80799 München
- Einblicke in die Sammlung des Verlegers **Hubert Kretschmer**; Präsentation von **Kunst- und LifeStyle Magazinen** der letzten 10 Jahre und Arbeiten von **Christoph Mauler** (Berlin) im Archiv künstlerische Bücher und mehr, Türkenstraße 60 RG/UG , 80799 München

### Schlusszeichen

Eröffnung: Dienstag, 19.10.2010, 19 Uhr

Ausstellungsdauer: 20.10.10 - 6.11.2010

Eine Auseinandersetzung mit den Formen der Dekonstruktion des Buches. Mit Arbeiten von **Albert Coers** (München/ Berlin, D), **Loek Grootjans** (Breda, NL), **Jean-Pascal Flavien** (Mans, F/ Berlin, D) /**Julien Bismuth** (New York) und **Jovana Popic** (Zadar, HR/ Berlin, D).

Ort: Artothek/ Städtische Galerie und Kunstverleih München, Rosental 16, 80331 München

Eine Programmbroschüre begleitet das Projekt.

**Pressekontakt:** Anna Schneider, [schneider@radierverein.de](mailto:schneider@radierverein.de), 0163-278 8031

Mit freundlicher Unterstützung von

|                     |                                           |                                                                      |             |
|---------------------|-------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------|-------------|
| Hypo-Kulturstiftung | Landeshauptstadt München<br>Kulturreferat | Bayerisches Staatsministerium für<br>Wissenschaft, Forschung & Kunst | ColorOffset |
|---------------------|-------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------|-------------|